

Ausschreibung des 34. FRU-Förderpreises 2025:

**Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Raumentwicklung
– wie gelingt die Große Transformation?**

**Beiträge zum Gelingen der Großen Transformation aus Raum-
wissenschaften, -planung und verwandten Fachgebieten**

GEGENSTAND und THEMA

Dass die derzeitigen multiplen Krisen und gesellschaftlichen Herausforderungen eine ‚Große Transformation‘ in Richtung nachhaltiger Entwicklung erforderlich machen, ist spätestens seit dem WBGU-Gutachten 2011 bekannt. Viele dafür relevante Handlungsfelder wie die Steuerung des Landnutzungswandels und der Umgang mit Flächennutzungskonkurrenzen, die Energieversorgung, Mobilität, Wirtschaft und Ernährung, Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, der Schutz der Biodiversität u.a.m. haben einen starken Raumbezug. Deshalb sind Wissenschaft, Praxis und Lehre der Raum- und Umweltplanung und der mit Raumentwicklung befassten Wissenschaften, aber auch die neuen Hochschul-Fachrichtungen und Studiengänge zu Nachhaltiger Entwicklung und Transformation in besonderem Maße gefordert, schnell zielführende konkrete Lösungen für die sozial-ökologische Transformation hin zu einer nachhaltigen Raumentwicklung anzubieten.

ZENTRALE ASPEKTE UND FRAGEN

Die Ausschreibung ist wieder an das Thema des ARL-Kongresses angelehnt. Erwünscht sind konzeptionell und methodisch fundierte Beiträge mit konkreten Lösungsvorschlägen, aber auch fundierte Ursachenanalysen für Umsetzungsdefizite in den u.g. Themenfeldern. Neben Arbeiten, die sich mit ‚der realen Welt‘ auseinandersetzen sind auch solche gefragt, die sich mit der Lehre in den o.g. Studiengängen und/oder mit Strukturen von Hochschulen und Wissenschaftssystem im Hinblick auf ihren Beitrag zur Umsetzung der Großen Transformation und zur Ausbildung von *Change Agents* befassen.

Arbeiten zu folgenden Themenfeldern sind besonders willkommen:

- Räumliche Planungen (auf allen Ebenen), Umweltplanungen und Raumentwicklung für sozial-ökologische Transformationen (einschl. planungsrechtlicher Aspekte)
- Transformation in und von Stadtregionen und v.a. an deren Rändern
- Transformation in den Braunkohleregionen
- Transformation von Landwirtschaft und Ernährung
- Geschlechteraspekte und Gerechtigkeit in raumbezogenen Transformationen

- Zum Verhältnis von Lehre und Hochschulstrukturen und/oder des Wissenschaftssystems zur Großen Transformation

ERWARTUNGEN AN DIE WETTBEWERBSBEITRÄGE

Der Wettbewerb richtet sich an Nachwuchswissenschaftler:innen (Master-, Promotions- oder Post Doc-Phase) und ebenso an Nachwuchsfachkräfte, die in ihrer beruflichen Praxis in Verwaltung, Planungsbüros etc. zu Fragen der Raum-, Stadt- und Umweltentwicklung arbeiten. Er ist offen für alle raum- und umweltrelevanten Disziplinen. Wissenschaftlich ausgerichtete Beiträge mit eher theoretischem Ansatz sind ebenso willkommen wie analytische Arbeiten oder reflektierte Erfahrungsberichte aus der Praxis mit wissenschaftlicher Fundierung.

Interessierte können gerne zunächst beim Förderkreis anfragen, ob sich ein vorgesehenes Thema für den Wettbewerb eignet. Neben eigens für den FRU-Förderpreis 2025 erstellten Beiträgen können auch solche Arbeiten eingereicht werden, die auf umfassenderen, bereits vorliegenden oder in Arbeit befindlichen Studien-, Projekt- oder Abschlussarbeiten sowie Dissertationen beruhen. Auch Berichte und Auseinandersetzungen mit Praxiserfahrungen im genannten Themenfeld sind willkommen.

PREISE UND PREISVERLEIHUNG

Der FRU-Förderpreis 2025 wird mit Unterstützung der Christel & Klaus Wolf-Stiftung ausgebaut und ist mit insgesamt 6.000 € dotiert. Vorgesehen ist die Vergabe eines ersten Preises (2.500 €), eines zweiten Preises (2.000 €) und eines dritten Preises (1.500 €). Auf Vorschlag der Jury kann eine Reduzierung der Zahl der Preise oder eine andere Aufteilung der Preissumme erfolgen. Sonderpreise sind möglich, um außergewöhnliche Beiträge anzuerkennen.

Die Preise werden beim ARL-Kongress am 27. und 28. März 2025 zum gleichen Thema überreicht. Alle Preisträger:innen werden vom FRU zu diesem ARL-Kongress eingeladen und erhalten Gelegenheit, sich zu ihrer Arbeit zu äußern.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnehmen können Studierende und Absolvent:innen sowie Mitarbeiter:innen in frühen Karrierephasen in Lehre, Forschung und Praxis aller relevanten Fachbereiche. Zugelassen sind auch Arbeiten von Teams aus bis zu drei Autor:innen.

Der FRU erstattet die Reisekosten in Anlehnung an das Bundesreisekostengesetz.

Abgabefrist: 30.11.2024

Einreichungsadresse: foerderpreis@fru-online.de

Die eingereichten Arbeiten sind in englischer oder deutscher Sprache abzufassen.

Für alle Arbeiten mit mehr als 20 Seiten Umfang ist zusätzlich eine aussagefähige Kurzfassung von mindestens 2 Seiten, aber max. 1/10 der Länge des Originaltextes einzureichen. Beizufügen ist ein ausgefüllter Bewerbungsbogen (herunterzuladen von www.fru-online.de). Bei größeren Dateien ist es ausreichend, sofern Sie über einen Speicher in einer Cloud verfügen, uns einen Download-Link zu senden.

Die Arbeiten dürfen keinen Hinweis auf den/die Verfasser:in enthalten. Pro Bewerber:in kann nur eine Arbeit eingereicht werden. Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury, deren Mitglieder vom FRU bestimmt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preisträger:innen stimmen mit der Annahme des Preises der Veröffentlichung ihrer eingereichten Arbeiten oder von Teilen daraus durch den FRU bzw. die ARL zu, sofern in deren Publikationen eine Veröffentlichung erfolgt.

Auskünfte erteilen:

Prof. Dr. Susan Grotefels, Vorstand des FRU
Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster
E-Mail: grotefe@uni-muenster.de

Prof. Dr. Jörg Knieling, Vorstand des FRU
HafenCity Universität Hamburg
E-Mail: joerg.knieling@hcu-hamburg.de